

Bericht und Abänderungsantrag

des Rechtsausschusses und des Finanz-, Budget- und Haushaltsausschusses über den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung (Beilage 1446) betreffend Stopp der Verlängerung der Autobahn A3 bis zur ungarischen Grenze (Zahl 21 - 1025) (Beilage 1479).

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss haben den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Stopp der Verlängerung der Autobahn A3 bis zur ungarischen Grenze, in ihrer 34. gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, dem 03. Oktober 2018, beraten.

Landtagsabgeordneter Kovacs wurde zum Berichterstatter gewählt.

Nach seinem Bericht stellte Landtagsabgeordneter Kovacs einen Abänderungsantrag.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der vom Landtagsabgeordneten Kovacs gestellte Abänderungsantrag ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Der Rechtsausschuss und der Finanz-, Budget- und Haushaltsausschuss stellen daher den Antrag, der Landtag wolle den selbständigen Antrag der Landtagsabgeordneten Regina Petrik und Wolfgang Spitzmüller auf Fassung einer EntschlieÙung betreffend Stopp der Verlängerung der Autobahn A3 bis zur ungarischen Grenze, unter Einbezug der vom Landtagsabgeordneten Kovacs beantragten und in der Beilage ersichtlichen Abänderungen, die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Eisenstadt, am 03. Oktober 2018

Der Berichterstatter:

Kovacs eh.

Der Obmann des Rechtsausschusses
als Vorsitzender der gemeinsamen Sitzung:
Dr. Rezar eh.

*Herrn
Präsidenten des Bgld. Landtages
Christian Illedits
Landhaus
7000 Eisenstadt*

Eisenstadt am 3. Oktober 2018

Abänderungsantrag

**der Landtagsabgeordneten Ingrid Salamon, Géza Molnár,
Kolleginnen und Kollegen zum selbständigen Antrag 21 - 1025, welcher
abgeändert wird wie folgt:**

Der Landtag wolle beschließen:

Beschluss
des Burgenländischen Landtages vom betreffend Sicherung der
Gemeindeinteressen und Erhalt der Lebensqualität und Gesundheit der
Bevölkerung im Fall der Verlängerung der A3

Der Burgenländische Landtag bekräftigt hiermit seinen einstimmigen Beschluss vom 1.3.2018:

Im Interesse der Gemeinden Großhöflein, Klungenbach, Müllendorf, Siegendorf, Wulkaprodersdorf und Zagersdorf soll hinsichtlich einer allfälligen Verlängerung der A3 sichergestellt werden, dass

- die Gemeinden und die örtliche Bevölkerung umgehend in alle Planungen eingebunden und hierbei vorgebrachte Interessen und Einwände berücksichtigt werden
- alle möglichen Maßnahmen zum Schutz von Lebensqualität und Gesundheit der örtlichen Bevölkerung in die Planungen einbezogen werden und hierüber umfassend informiert wird (beispielsweise Einhausung, großzügiger Lärmschutz, Untertunnelung)

Die Burgenländische Landesregierung wurde weiters aufgefordert, in die Verlängerung der A3 nicht einzuwilligen, wenn die demokratische Ablehnung der genannten Gemeinden – in der von den Gemeinden selbst gewählten Form – vorliegt.